

Zeitschrift: Thurgauer Jahrbuch
Band: 24 (1949)

Vorwort: Vorwort
Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 05.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Vorwort

Im letzten Jahre versprochen wir, neue Wege und neue Kräfte zur Ausgestaltung des «Thurgauer Jahrbuches» zu suchen, und heute können wir die ersten Früchte dieser Bemühungen unseren Lesern vorlegen.

Herr DINO LARESE in Amriswil hat sich bereit gefunden, als Redaktor an unserem Unternehmen mitzuarbeiten. Als Kenner unseres Kantons und als vielseitig interessierter Schriftsteller gelang es ihm schon in diesem Jahre, manchen wertvollen Beitrag aufzustöbern. Daneben hat er sich aber auch der mühsamen Kleinarbeit unterzogen, die Berichte und Materialien rechtzeitig herbeizuschaffen, die es ermöglichen, das Jahrbuch dem Thurgauer wieder auf den Weihnachtstisch zu legen.

Auch in der typographischen Gestaltung sind wir neue Wege gegangen, haben aber die neuesten vermieden, um dem Hefte den Charakter des Bodenständigen nicht zu nehmen. Von Amriswil und Frauenfeld aus vereinigen sich die Wünsche, das «Thurgauer Jahrbuch» möge immer mehr willkommen sein in jeder thurgauischen Stube im Kanton und bei den Ausgewanderten.

Der Verlag